

# Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2032

## Handlungsfeld 9: Potentiale des nichtorganisierten Sports für den Vereinssport nutzen!

Schwerpunkt Motive und Bedürfnisse	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine differenzierte Betrachtung von vereinsungebundenem Sport (staatlich, kommerziell, selbstorganisiert)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fundierte Evaluation und wissenschaftliche Begleitung sowie Marktforschung ist nachhaltig im organisierten Sport angelegt</li> <li>Kurzfristige und nachhaltige Möglichkeiten für den Vereinssport sind abgeleitet</li> <li>Unterschiedliche Vereinsmodelle bieten Identifikation und sportliche Heimat, Anbindung für unterschiedliche Zielgruppen</li> <li>Vereine richten sich in erster Linie aktiv an Motiven und Bedürfnissen der Mitglieder aus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studien zu Motiven und Bedürfnissen nicht vereinsgebunden Sporttreibender ohne Vereinsperspektive</li> </ul>	

Schwerpunkt Der Sportverein bewegt sich zu den Menschen	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> <li>Überforderung vor allem ehrenamtlich geleiteter Vereine (Bürokratisierung, Flexibilisierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereine bringen sich je nach Kompetenz und Leistungsfähigkeit in der Kommune ein</li> <li>Sportverein als wichtiger Akteur im Koordinatensystem gesellschaftlich relevanter Gruppen vor Ort</li> <li>Vereine als anerkannte Anbieter offener Angebote in Stadt und Kommune etabliert und honoriert</li> <li>Gut qualifizierte und honorierte ÜL und Trainer als „Menschenfänger“ (Qualitätsmanagement)</li> <li>Gezielte Nutzung zentraler öffentlicher Räume für offene und geschlossene Outdoor-Angebote des Vereins (Bekanntmachung analog und digital - App)</li> <li>Bewegungsangebote (zeitlich, räumlich, inhaltlich) unter Beachtung von Zielstellung und Qualität mit Mehrwert für alle Sporttreibenden gestalten</li> <li>Gezielte Ansprache vereinsungebundener Sportler*innen</li> <li>Bestimmte Vereinsangebote mit Zugang für Nicht-Mitglieder</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinzelte offene Angebote in Vereinsbetreuung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualität von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Übungsleitern*innen ist sehr unterschiedlich</li> <li>Häufig passive Haltung der Vereine – Reagieren statt Agieren (Warten auf Mitglieder)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Starke Qualitätsunterschiede in den Angeboten</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sport im Park</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Oft geschlossene Gruppen und Angebote</li> </ul>	

Schwerpunkt Sport- und Begegnungsorte	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kaum Nutzung von öffentlichen Flächen für Sport</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Flächen als Treffpunkt von organisiertem und vereinsungebundenem Sport</li> <li>Systematische Verbindung von öffentlichen Angeboten mit Vereinsangeboten (DSA, Lauftreffs)</li> <li>Der Verband/Bund/Sportverein als Träger von Einrichtungen für Bewegung, Gesundheit, Sport, Kultur und Begegnung</li> <li>Integration von Trendsportarten und Jugendkultur in die Sportorganisationen auf kommunaler Ebene</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zentrale Sportstätten sind veraltet</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinen fehlen Anreize und Sicherheiten, um Sporträume neu zu gestalten oder städtische Sportstätten zu übernehmen</li> </ul>	

Schwerpunkt Grundlagen zur Integration in Verein, Verband, Bund entwickeln	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitbilder sind kaum vorhanden</li> <li>Satzungen häufig veraltet</li> <li>Mitgliedschaftsmodelle und Beitragsordnung sind viele Jahre alt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel einer Organisationsentwicklung ist eine Einbindung von vereinsungebundenem Sport</li> <li>Die Satzungen legitimiert diese</li> <li>Eine Gebühren- und Beitragsordnung ermöglicht flexible Teilhabe an Angeboten und Gestaltung des Vereins (Mitglied und Kunde)</li> <li>„Kleine Verbände“ als Dach für Sportverbände, die Aufnahmekriterien des LSB nicht erfüllen</li> <li>Bedarfsorientierte Versicherungsmöglichkeiten für Nicht-Vereinsmitglieder</li> <li>Studien- und marktforschungsbasierter Handlungsleitfaden ist im Verbundsystem erarbeitet und wird praxisorientiert fortgeschrieben</li> <li>Qualifizierte hauptberufliche Experten im organisierten Sport als Ansprechpartner*innen in der Kommune etablieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstverständnis wird selten auf seine Aktualität hin hinterfragt oder angepasst</li> </ul>	

Schwerpunkt Digitalisierung nutzen	
Stand 2022	Perspektive 2032
<p><u>Es gibt Überlegungen wie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Menschen systematisch erreicht werden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Moderne Kommunikationsmedien werden genutzt (Zoom, Hybrid ...)</li> <li>Sichtbarkeit und Bekanntheit von frei zugänglichen Sportanlagen/-gelegenheiten (Plattform, App)</li> <li>App-basierte Organisation von Freizeitliga und Wettkampf (z.B. Court Culture App – Bielefeld)</li> <li>Eine zentrale Plattform zu Austausch und Weiterentwicklung ist etabliert und wird aktiv genutzt</li> <li>Good-/Best-Practice Beispiele werden gesammelt, aktualisiert und veröffentlicht</li> <li>Symbiose zwischen sportiven Vereinsangeboten und E-Sport</li> <li>Aktiver Einsatz von Wearables zur Trainingssteuerung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>eine zentrale Anlaufstelle für alle Sportangebote geschaffen werden kann</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeiten der Digitalisierung für Sport und Bewegung genutzt werden</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>E-Sport in den Vereinssport integriert wird</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wearables systematisch für Vereinssport und Training genutzt werden können</li> </ul>	

Schwerpunkt Netzwerke und Kooperationen	
Stand 2022	Perspektive 2032
<ul style="list-style-type: none"> <li>wenig sichtbare institutionalisierte Kooperationen mit anderen Anbietern von Sport-/ Bewegungsangeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte Kooperation und Netzwerkarbeit mit Jugendverbänden, Studentenwerk, Volkshochschulen, Hochschulsport, Familienbildungsstätten, Betrieben und anderen Organisationen</li> <li>Organisierter Sport als fester Partner zur Gestaltung des außerschulischen Ganztags</li> <li>Vereine werden als Akteur in Bildungs- und Sozialeinrichtungen hervorgehoben und adäquat vergütet</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation im offenen Ganztags</li> </ul>	

### Verankerung in HF 3:

- Sportverein als starke Marke vor Ort
- Imagekampagne „Sport ist im Verein am schönsten 2.0“
- Kompetenzorientierte Einbindung von Engagierten, Identifikation von ehren- und hauptamtlichem Personal